



## **Reichweite durch Leuchtkraft - Orientierung durch klare Signaletik**

Bei einer meist schnelllebigen Mieterschaft, wie im multikulturellen Parkside Schlieren, will jedes Handwerk und Gewerbe auf Anhieb gefunden werden. Passend zum Gebäude wird dank Signaletik nun eine bessere Orientierung entstehen! Dies war ein klares Anliegen der Mieter an den Betreiber – jeder Gewerbetreibende im Erdgeschoss des Gebäudes soll gut sichtbar werden. Vom englischen Telefonanbieter über ein Schweizer Geldinstitut bis zum indischen Take Away – das multikulturelle Einkaufserlebnis lässt keine Wünsche offen.

Wie aber auf die wichtigen Geschäfte und Anbieter gut sichtbar hinweisen, wenn es manchmal so unübersichtlich ist? Ein Kompromiss wurde gesucht, und eine gute Lösung gefunden: Stechschilder an den Fassadenfronten. Um das Ortsbild nicht zu stark zu beeinflussen, einigten sich Behörden, Architekt und Eigentümer auf eine Minimalgrösse. Alle Klein-Läden werden so übersichtlich und klar beschriftet und dadurch von den Kunden auf Anhieb gefunden.

Treffsicherheit seit einem halben Jahrzehnt! Frontwork sorgt in der rund 5-jährigen Zusammenarbeit als verlässlicher Partner für einen reibungslosen Ablauf in der Koordination zwischen GU, Architekt, Kunde und Verwaltung. Zusätzlich hat Frontwork aus diesem Grund auch den Beschriftungs-Unterhalt für die Liegenschaftsverwaltung übernommen. Manches Kunden-Stechschild wurde bei der Anlieferung von LKW angefahren. Auch diese Reparatur wird von Frontwork erledigt. Übersicht verschafft die «Frei/Besetzt»-Anzeige am Parkhaus – mit einem Stechschild. Das LED-Modul wird von der Licht-Schranke über den Zentralrechner angesteuert.

LED-Ausstattung glänzt durch Stromersparnis. Um die Fassadenbeschriftung von weitem sichtbar und auf dunklem Untergrund wirkungsvoller zu gestalten, fand der Umbau samt Anbringung von LEDs statt – die derzeit stromsparendste und ökologisch beste Lösung.

Wie geht das? Zuerst mussten die alten Buchstaben runter, inklusive bestehender Befestigungen und Klebresten. Mit neuen Befestigungsbolzen wurden zugleich Abstandhalter aufgeschweisst, um dann die LED-Ketten aufzukleben. Diese sind in sich verschweisst und wasserdicht vergossen. Bei der Montage mit einem Skyworker musste alles im Detail passen und schnell gehen. Eine Stunde Miete kostet gern mal 500 Franken. Die LED-Kabel der Buchstaben wurden miteinander verbunden und auf die Trafo-Steuerung in der Liegenschaft geleitet. Eine Schaltuhr regelt die Leuchtzeit. Montierte Leuchtschrift auf Backsteinen Distanzhalter fuer die Leuchtwerbung. Im Parkside Schlieren gibt es nun statt dem alten «Wegsystem» dank Frontwork ein klares, effizientes und stromsparendes Glanzstück zur Orientierung: Finden und gefunden werden!



